

Stiftungsvermögen wurde aufgestockt

Kinder von Walter Nonnen-Büscher errichten Stiftungsfonds



■ Auf dem Foto v.l.: Walter Heinze (Vorstandsvorsitzender der Stiftung Senioren- und Jugendhilfe des BStC), Karl-Heinz Morschhaeuser (stv. Vorstandsvorsitzender der Stiftung), Wolfgang und Dr. Stephanie Bohn, Andreas und Ulrike Nonnen-Büscher und Jürgen Reske (Geschäftsführer Bürgerstiftung Bonn).
FOTO: PRIVAT

Bonn (sf/jw). In Erinnerung an ihren im November 2012 verstorbenen Vater Walter Nonnen-Büscher haben Dr. Stephanie Bohn, Andreas Nonnen-Büscher und Thomas Nonnen-Büscher einen Stiftungsfonds in der Stiftung Senioren- und Jugendhilfe des Bonner Stadtoldaten-Corps (BStC) errichtet. Mit den Erträgen des „Walter Nonnen-Büscher Stiftungsfonds“ wird die gemeinnützige Arbeit der Stiftung Senioren- und Ju-

gendhilfe des BStC gestärkt, die im Jahr 2012 mit einem Anfangsvermögen von 100.000 Euro unter dem Dach der Bürgerstiftung Bonn errichtet wurde. Die Gelder für den Stiftungsfonds in Höhe von 26.125 Euro stammen zum Teil aus der Spendensammlung anlässlich der Beisetzung von Walter Nonnen-Büscher.

Der Betrag wurde von den Kindern des Verstorbenen großzügig aufgestockt. Das Vermögen der Stiftung Se-

nioren- und Jugendhilfe des BStC steigt damit auf insgesamt rund 140.000 Euro. „Die Steigerung des Stiftungsvermögens um 40 Prozent innerhalb eines Jahres ist eine beeindruckende Entwicklung“, stellt Jürgen Reske, Geschäftsführer der Bürgerstiftung Bonn, fest.

Walter Nonnen-Büscher war 1978 Gründungsmitglied des Corps de Chevaliers, dem ersten Förderkreis der Bonner Stadtoldaten.